

Such' das dicke Ei!

Gocher Wochenblatt und Bauernmarkt Lindchen starten große Gewinnaktion



Noch vier Wochen bis zum Osterfest. Doch beim Gocher Wochenblatt dreht sich schon jetzt alles ums Ei. Gemeinsam mit dem Bauernmarkt Lindchen starten wir die große Gewinnaktion „Such' das dicke Ei!“.

CHRISTIAN SCHMITHUYSEN

„Eier sind einfach saulecker“, macht Lindchen-Chef Bernd Hesseling den Mund wässrig. „Zudem ist es für den Menschen sehr gesund, sich mit Eiweiß aus frischen Eiern zu versorgen.“ Dabei dient das Tierprodukt aber nicht nur als Nahrungsmittel. Gerade in der Osterzeit lässt sich mit ihm viel anstellen.

Jede Menge Bräuche

Zwar gibt es rund um das Osterfest jede Menge Bräuche, die eine lange Tradition besitzen, vom Eiersuchen übers Osterreiten bis zum Entzünden des Osterfeuers. Vorneweg steht aber das Eierfärben. „Das haben wir schon als Kinder geliebt“, erinnert sich Hesseling. „Es hat immer einen Riesenspaß gemacht, die Gänseeier auszublasen. Und wir waren mächtig stolz, wenn die Eier



Eier, soweit das Auge reicht, gibt's beim Bauernmarkt Lindchen. Doch Verkaufsleiter Tekin Ceykhan zeigt, worauf's ankommt. Nur die großen Eier (versehen mit dem Aufkleber „lokalkompass.de“) zählen. Fotos: Steve



Wie viele von diesen Eiern wurden bei Lindchen versteckt?

Gänseeier, gefärbt durch Zwiebelschalen, auf den Tisch kommen“, erzählt der Landwirt.

Zum Färben nimmt man natürlich weiße Eier. Allerdings hätten diese nur in der Osterzeit Hochkonjunktur. „Die Leute schwören mehr auf braune Eier, weil dies eine wärmere Farbe ist“, erklärt Bernd Hesseling. Die Farbe des Huhn wäre jedoch für die Farbe des Eis unbedeutend: „Auch braune Hühner legen weiße Eier“.

Wie kann? Die Farbe der Eier ist genetisch vorherbestimmt. Jede Hühnerrasse legt die Eier in einer bestimmten Farbe. An den Ohren einer Hühnerrasse kann man erkennen, welche Farbe die Eierschale haben wird. Die Ohrscheibe befindet sich hinter den Augen. Hühner mit weißen Ohrscheiben

legen weiße Eier, Hühner mit roten Ohrscheiben legen braune Eier. Das Futter würde dabei keine Rolle spielen. Und gesünder seien die Eier auch nicht.

Zwar nicht schmackhaft, aber eventuell sehr lukrativ sind dagegen, einige dicke Eier, die momentan am Bauernmarkt rumliegen. Im Schatten von Straußen-, Rebhuhn- oder Schwanenei haben sich einige Kunststoffsteife versteckt, leicht zu erkennen am Aufkleber „lokalkompass.de“. Sie gilt es nun zu entdecken und ihre genaue Anzahl zu ermitteln. Mit etwas Glück winkt dann sogar ein iPhone 8 zum Osterfest (siehe Kasten „Spielregeln“). Und auch der Osterkorb für weitere Gewinner kann sich sehen lassen.

Also: viel Spaß und noch mehr Glück!

SPIELREGELN

Einfach am Bauernmarkt Lindchen in Keppeln vorbeischaun und auf dem Außengelände nach den dicken Eiern suchen. Als kleine Hilfe wurden diese mit dem Aufkleber „lokalkompass.de“ versehen. Die genau Anzahl der Eier auf einen Kupon (gibt's vor Ort), versehen mit Name, Adresse und Telefonnummer

mer notieren und vor Ort abgeben. Oder einfach an redaktion@gocherwochenblatt.de mailen. Einsendeschluss ist der 7. April. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Als Hauptpreis winkt ein iPhone 8. Als 2. bis 10. Preis gibt's jeweils einen Osterkorb.

an den Zweigen hängen.“ Natürlich wurden sie vorher mit Naturfarben bemalt. Der Fachmann gibt auch gleich einen Tipp, welches Lebensmittel für welche Farbe steht: „Mit Rote Beete-Saft oder Hibiskusblütentee lassen sich die Eier schön rot färben. Grün erreicht man durch Spinat oder Brennnesseln.“ Während Holundersaft einen blauen Farbton erzeugt, würden die Eier dank Rotkohlsud hellviolett. „Bei uns hat es jedoch bis heute Tradition, dass am Osterfest braune